

## D2 Fußgänger

Antragsteller\*in: Markus Schnitzler (Augsburg-Stadt KV)

### Text

- 1 • Wir wollen eine Stadt der kurzen Wege, um den Verkehr so gering wie  
2 möglich zu halten.
  - 3 ◦ In neuen Stadtvierteln soll ein Fußwegnetz entstehen, das kurze Wege  
4 ermöglicht, Durchgänge schafft und Umwege sowie Sackgassen vermeidet  
5 und die wichtigsten Einrichtungen zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen  
6 und Erholen zu Fuß erreichbar macht.
    - 7 ■ Breite und familienfreundliche Fußwege
    - 8 ■ Barrierefreiheit
    - 9 ■ Shared Spaces
  - 10 • Ampelschaltungen müssen Fußgängerfreundlicher werden
    - 11 ◦ Aktuell sind Ampelschaltungen für Fußgänger zu kurz - zudem werden  
12 langsamere Fußgänger nicht berücksichtigt und schaffen es oft nur  
13 bis zur Hälfte der Straße
      - 14 ■ Verlängerung der Grünphase für Fußgänger
      - 15 ■ LED-Technik statt Abschaltung der Ampeln
      - 16 ■ Grünphase für Überquerung zur Haltestelleninsel bei Einfahrt  
17 und Halt der Straßenbahnen
    - 18 • Wo Straßenbahnlinien in der Mitte von Hauptverkehrsstraßen verlaufen,  
19 sollen künftig begrünte Übergänge für Fußgänger errichtet werden.
      - 20 ◦ Die Erreichbarkeit der Straßenbahn muss jederzeit risikolos und ohne  
21 großen Zeitdruck gegeben sein.
        - 22 ■ Übergänge für Fußgänger an der Haunstetterstraße und an der  
23 Ackermannstraße für neue Linie 5.
        - 24 ■ Friedberger Straße an der Linie 6.
    - 25 • Fußgänger müssen im Stadtgebiet absolut sicher sein.
      - 26 ◦ Beim Ziel von 0 Toten im Straßenverkehr spielen Fußgänger eine große  
27 Rolle.
        - 28 ■ LKW-Abbiegeassistenten für den Fuhrpark von Stadt und  
29 Tochterfirmen
        - 30 ■ Zukünftige Einfahrt nur noch mit Abbiegeassistenten.
    - 31 • Ausweitung der Ahndung von Parkverstößen, um im Kreuzungsbereich bei  
32 abgesenkten Bordsteinen ein Überqueren der Straße sicher und einfach zu  
33 ermöglichen.
    - 34 • Planung der Straßen bei Sanierungsprojekten / Neubauten von außen nach  
35 innen. Attraktive und ausreichend breite Fußwege für Kinderwägen und  
36 Rollatorer. Ausreichend Rastplätze und attraktive Verweilmöglichkeiten